

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 87 (1995)
Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nekrologe

Paul Ad. Leutenegger †

Am 13. September 1995 ist dipl. Ingenieur *Paul Ad. Leutenegger-Luder* gestorben. Der am 15. August 1903 Geborene leistete als Sekretär des Aargauischen Wasserwirtschaftsverbandes von 1963 bis 1988 unschätzbare Dienste. Sein unermüdlicher Einsatz und sein immenses Fachwissen, an dem er uns alle teilhaben liess, waren für den Verband über mehr als zwei Jahrzehnte Basis fruchtbarer Wirkens. In seiner Eigenschaft als Chef des Aargauischen Wasserbau- und Wasserwirtschaftsamtes hat er zudem in besonderem Masse die Belange des Wasser- und Grenzkantons Aargau in wasserwirtschaftlicher Hinsicht vertreten. Auch nach seiner Demission als Sekretär verfolgte er den Weg des Wasserwirtschaftsverbandes mit Interesse und genoss zahlreiche tiefe Freundschaften, die seiner Tätigkeit für den Verband entsprossen. Seine umgängliche Art und seine Geradlinigkeit werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Kurt Lareida

Erwin T. Bucher †

Unerwartet starb am 14. Oktober 1995 Dr. *Erwin T. Bucher* an einem Herzversagen. Der am 12. November 1927 geborene Erwin Bucher hat 29 Jahre lang den Rechtsdienst des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke geleitet. Am 30. November 1992 ist er in den Ruhestand getreten. Durch seine juristische Kompetenz und auch mit der Betreuung der Vorstands- und Kommissionssitzungen des VSE sowie mit den rund 250 Kursen und Seminaren, die er organisierte und begleitete, erwarb er sich bleibende Verdienste. Gerne erinnern wir uns an die kooperative, freundschaftliche und kompetente Zusammenarbeit bei vielen Vernehmlassungen zu eidgenössischen Gesetzes- oder Verordnungsvorlagen. Er hat auch dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband wertvolle Impulse gegeben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Weber

Personelles

Auszeichnungen

PD Dr. *Willi H. Hager* von der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, ETH Zürich, hat von zwei voneinander unabhängigen Komitees der *American Society of Civil Engineers* (ASCE) für 1995 die folgenden Ehrungen erhalten:

Annual Award for Best Technical Note, im Journal of Hydraulic Engineering für die Arbeit Impact Hydraulic Jump sowie

Annual Award for Best Practise Paper, im Journal of Irrigation and Drainage Engineering für die Arbeit Supercritical Sidewall Flow.

Weiter ist er als *Fellow ASCE* gewählt worden. Wir gratulieren.

Versicherungs-Dienstleistungen

Der Versicherungsfachmann *Hubert Jandl*, dipl. El.-Ing. HTL, hat in Zürich sein Dienstleistungsbüro eröffnet. Für Kraftwerksbetreiber und Elektrizitätswerke können folgende Dienstleistungen angeboten werden:

- Versicherungsberatung (Maschinen-, Sach-, Betriebsausfall- und Haftpflichtversicherungen)
- Schadenregulierung und Betreuung
- Vermittlung technischer Dienstleistungen, technischer Berichte und Expertisen
- Handel mit technischen Produkten.

IBV H. Jandl, Ingenieurbüro und Versicherungsberatung, Gerbergasse 5, CH-8001 Zürich, Telefon 01/210 33 22/23, Fax 01/210 33 25, Natel 077/77 44 35.

Nordostschweizerische Kraftwerke

Der Verwaltungsrat der Nordostschweizerischen Kraftwerke hat dipl. El.-Ing. *ETH Erwin Gysel*, seit 1973 bei den NOK und seit acht Jahren Leiter der Abteilung Anlagenbenützung und Transite, auf den 1. Januar 1996 zum Vizedirektor ernannt. Gysel übernimmt auf

diesen Zeitpunkt in der Direktion «Energieverkehr und Betrieb» die Leitung der Hauptabteilung «Netz». Vizedirektor *Roland Eichenberger* (Hauptabteilung «Tarife und Energieversorgung») scheidet auf den 31. Oktober 1995 altershalber aus dem Unternehmen aus.

Veranstaltungen

Seminar Deponien und Altlasten, Aachen

Das Institut für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Verkehrswasserbau der RWTH Aachen und das Ingenieurbüro Prof. Dr. W. Wittke, Beratende Ingenieure für Grundbau und Felsbau GmbH, Aachen, veranstalten am 24. und 25. Januar 1996 im Eurogress Aachen, ein Seminar zum Thema Deponien und Altlasten. Das Seminar befasst sich mit den Themengebieten: Deponien, Altlasten, Grundwassermodelle und Schadstofftransport im Boden. Neben aktuellen Beiträgen zum Deponiebau und zur Bodenreinigung wird die Anwendung numerischer Berechnungsverfahren bei Standsicherheitsuntersuchungen, Verformungsberechnungen, Bodensanierungsverfahren, Grundwassermodellen und Schadstofftransport Schwerpunkt des Seminars sein.

Nähere Auskunft erteilt: Institut für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Verkehrswasserbau der RWTH Aachen, P. Reinders, Mies-van-der-Rohe-Strasse 1, D-52074 Aachen, Telefon 0049 241/80 52 48, Fax 0049 241/85 55 201.

Leben mit dem Rhein, Koblenz

Die Internationale Kommission zum Schutz des Rheins lädt zu einem zweitägigen, politisch orientierten Symposium am 6. und 7. März 1996 ein, an dem aktuelle Probleme am Rhein, u.a. Hochwasserschutz, Ökologie und Wasserqualität, vorgestellt und diskutiert werden.

Parallel zu den Vorträgen und den anschliessenden Diskussionen wird eine Posterausstellung über die heutige Gewässerschutzsituation am Rhein und an anderen grossen Flüssen informieren.

Die Veranstaltung richtet sich an alle für die Arbeit am Rhein verantwortlichen und interessierten Personen, z.B. Zuständige für Wasser und Abwasser in Städten, Gemeinden, Gewerbe und Industrie, Vertreter von Wasser- und Umweltverbänden, Bürgermeister der Gemeinden am Rhein. Die Plenarveranstaltung wird in deutscher, französischer und niederländischer Sprache gehalten.

Auskunft erteilt: IKS, Technisch-wissenschaftliches Sekretariat, Postfach 309, D-56003 Koblenz, Telefon 0049 261/12495, Fax 0049 261/36 572.

Call for papers

Modelling, Testing and Monitoring for Hydro Power Plants, Lausanne

The international conference will be held from July 8 to 11, 1996. Reducing risk and uncertainty to the maximum possible extent is a fundamental aim in planning, designing and operating a hydroelectric plant. While the basic principles and technology of hydro-power are well known, important progress is continually being made in the development and refinement of mathematical and physical modelling techniques, and in long-term monitoring methods. The conference will bring together experts from all the various research and engineering disciplines to discuss the latest developments in modelling, testing and monitoring techniques. The sessions will cover the planning and design of new power plants (large and small hydro and pumped storage), and the refurbishment of existing stations. As well as technical issues, the sessions will cover economic and financial models and environmental aspects. For further information please contact *Alison Bartle* and *Richard Taylor*, MTM Conference, Hydropower & Dams, Aqua-Media International, Westmead House, Westmead Road, Sutton, Surrey SM1 4JH, UK, Telephone (0044) 1730/26 65 44, Fax (0044) 1730/26 88 65.

Pollutec 96 Industrie und öffentliche Körperschaften, Lyon

Die Pollutec wird vom 22. bis 25. Oktober 1996 stattfinden. Organisation: Pollutec Blenheim, 70, rue Rivay, F-92532 Levallois Perret Cedex, Fax 0033 1/47 56 21 20.

Denksportaufgaben

Lösung zum 41. Problem: Grundwasserschutzzone

Um die Antwort zum 41. Problem (Heft 7/8, 1995, S. 186) vorwegzunehmen:

Das Grundstück *Weierfeld* des Bauern *Kunz* weist eine Fläche von 5 Hektaren auf; er bezieht jährlich 700 Kubikmeter Wasser gratis. Will man die – aufgrund des heutigen Wasserpreises – pro Hektare errechnete Vergütung auf 200 Franken beschränken, kann man Kunz nur noch 600 Kubikmeter Gratiswasser zugestehen.

Wie kommt man auf diese Lösung? Gesucht sind zunächst die beiden Unbekannten

y: Gratis-Wassermenge (m^3) und

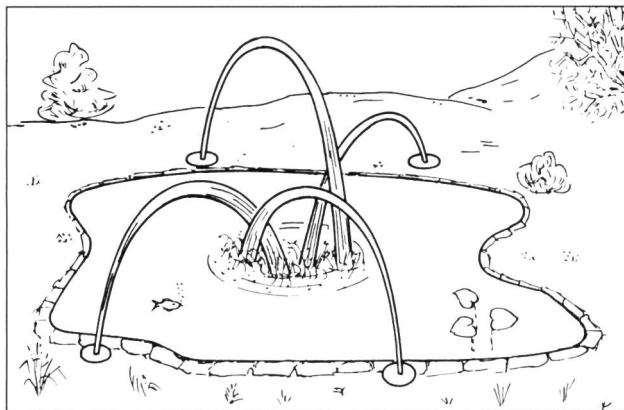
x: Fläche des Weierfeldes (ha).

Bei einem ursprünglichen Wasserpreis von 0.50 Fr./ m^3 und einem festen Jahresbeitrag von 400 Franken hat man eine jährliche Entschädigung von 150 Franken pro Hektare errechnet. Dieser Sachverhalt drückt sich in der folgenden Gleichung aus:

$$(1) \quad (0,5y + 400) / x = 150$$

Bei einem aktuellen Wasserpreis von 1 Fr./ m^3 hat die Geschäftsprüfungskommission eine entsprechende Entschädigung von 220 Franken ermittelt; also gilt als weitere Gleichung:

$$(2) \quad (1,0y + 400) / x = 220$$



Aus diesen beiden Gleichungen erhält man die Lösung $x = 5$ und $y = 700$.

Will man, bei einem Wasserpreis von einem Franken pro Kubikmeter und einer Barvergütung von 400 Franken, dem Bauern Kunz nur eine auf die Hektare umgerechnete Entschädigung von höchstens 200 Franken zugestehen, muss man den Gratis-Wasserbezug reduzieren auf den Betrag z. Analog zur Gleichung (2) gilt dann die Beziehung

$$(3) \quad (z + 400) / 5 = 200$$

Die Lösung heisst $z = 600$. Dem Bauern Kunz sollen also, wenn es nach dem Willen einiger etwas knausriger Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission geht, künftig höchstens noch 600 Kubikmeter Wasser kostenlos geliefert werden.

Mit dem Entschädigungsproblem des Bauern Kunz ist Herr J. aus Solothurn leicht fertig geworden. In seiner beruflichen Tätigkeit auf der kantonalen Verwaltung ist er aber offenbar mit heikleren Entschädigungsfragen konfrontiert. Besten Dank für die Zuschrift.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. *Ferdinand Wasservogel*

42. Problem: Bassin mit Springbrunnen

Ein Bassin wird von vier Springbrunnen mit Wasser versorgt. Um im Sommer das Becken zu füllen, braucht der erste Springbrunnen einen Tag, der zweite zwei Tage, der dritte drei und der vierte vier Tage. Wenn die Springbrunnen abgestellt sind und kein neues Wasser zufließt, verdunstet der Inhalt vollständig in 24 Tagen.

Wie lange brauchen dann die vier Brunnen zum Füllen des Beckens, wenn alle gleichzeitig laufen. Wie lange würde die entsprechende Füllung im Herbst dauern, wenn die Verdunstung nur noch halb so stark ist wie im Sommer?

Wer gibt uns Auskunft? An Ihrer Antwort, sehr geehrte Leserinnen und Leser, sind wir sehr interessiert. Zur aktuellen Jahreszeit sind wir nämlich auf eine rechnerische Lösung angewiesen, da das Bassin trockengelegt ist und wir keine Messung am Objekt vornehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. *Ferdinand Wasservogel*

Zuschriften sind erbeten an: Redaktion «wasser, energie, luft», z.Hd. von Herrn Dr. *F. Wasservogel*, Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3A, 5401 Baden.



Schweizerische Fachzeitschrift für Wasserrecht, Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Gewässerschutz, Wasserversorgung, Bewässerung und Entwässerung, Seenregulierung, Hochwasserschutz, Binnenschifffahrt, Energiewirtschaft, Lufthygiene.

Revue suisse spécialisée traitant de la législation sur l'utilisation des eaux, des constructions hydrauliques, de la mise en valeur des forces hydrauliques, de la protection des eaux, de l'irrigation et du drainage, de la régularisation de lacs, des corrections de cours d'eau et des endiguements de torrents, de la navigation fluviale et de l'hygiène de l'air.

Gegründet 1908. Vor 1976 «Wasser- und Energiewirtschaft», avant 1976 «Cours d'eau et énergie»

Redaktion: Georg Weber, dipl. Ing. ETH, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Redaktionssekretariat: Susanne Dorrer

Verlag und Administration: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3A, CH-5401 Baden, Telefon 056/222 50 69, Fax 056/221 10 83, Postcheckkonto Zürich: 80-32217-0, «wasser, energie, luft», Mehrwertsteuer-Nummer: 351 932

Inseratenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, Postfach, CH-8032 Zürich, Telefon 01/251 24 50, Fax 01/251 27 41; CH-1004 Lausanne, Pré-du-Marché 23, tél. 021/647 72 72, fax 021/647 02 80

Druck: Buchdruckerei AG Baden, Täferstrasse 14, 5405 Baden-Dättwil, Telefon 056/484 54 54, Fax 056/493 05 28

«Wasser, Energie, Luft» ist offizielles Organ des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) und seiner Gruppen: Reussverband, Associazione Ticinese di Economica delle Acque, Verband Aare-Rheinwerke, Linth-Limmatverband, Rheinverband, Aargauischer Wasserwirtschaftsverband und des Schweizerischen Nationalkomitees für Grosse Talsperren

Jahresabonnement Fr. 120.– (zuzüglich 2 % MWST), für das Ausland Fr. 140.–

Einzelpreis Heft 10-1995 Fr. 25.– zuzüglich Porto und 2 % MWST (Einzelpreis variierend je nach Umfang)